



Eine Folge der Wahl sind galoppierende Spritpreise. Diesen Wahnsinn wird auch ein Bürgergeld nicht ausgleichen.

**Freiheit.
Werte.
Zukunft!**



Liebe Mitglieder und Freunde der LKR,

der letzte Newsletter ist schon eine ganze Zeit her, aber der Bundestagswahlkampf hat, bei der Anzahl von Wahlkämpfern und Helfer, die vorhandenen Ressourcen doch sehr gebunden. Auch in der ersten Wochen nach der Wahl war ein gewisses Durchatmen und Sammeln notwendig. Aber jetzt soll wieder eine Regelmäßigkeit einkehren, um Sie umfassend zu informieren und die Zukunft zu gestalten. **Danke für Ihr Verständnis.**

Nach der Bundestagswahl 2021 – Neustart und Aufbau.

Liebe Mitglieder und Freunde der Liberal-Konservativen Reformer (LKR), die Bundestagswahl 2021 ist vorbei und die Partei kann mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein, auch wenn es vor dem Hintergrund des aktuellen Entwicklungsstandes erwartbar war.

Ein wesentlicher Faktor war die schwache Besetzung mit Direktkandidaten in den Ländern. 17% der Wahlkreise waren mit Direktkandidaten besetzt.

Ein weiterer Faktor war die finanzielle Ausstattung des Wahlkampfes. Mit zirka 140.000.--€ waren die Mittel, vor allem vor dem Hintergrund der geringen Anzahl von ehrenamtlichen Helfern, schlichtweg zu gering. Als Vergleich, die SPD hatte für den Wahlkampf ein Budget von 15 Millionen veranschlagt.

Positiv war das Wahlprogramm zu bewerten, dass Anerkennung geerntet hat. Allerdings hat die Presse die Themen „SAFE“ und „2 Grad ohne Staat“, bewusst vor der Wahl nicht aufgegriffen. Auch kamen die beiden wichtigen Leuchtturmthemen recht spät.

Verschieden Arbeitsgruppen sind aktuell mit der Aufarbeitung der Wahl beschäftigt und erarbeiten einen Plan, wie die Arbeit der Partei positiv weiterentwickelt werden kann.

Das Ziel für uns war das Erreichen der Parteienförderung, was ein Ergebnis von 0,5% erfordert hätte. Leider sind wir doch daruntergeblieben. Trotzdem kann und muss die Entwicklung der Partei weiter betrieben werden.

Folgende Meilensteine sind hier als Masterplan vorgesehen:

**Freiheit.
Werte.
Zukunft!**



Bundesparteitag am 27.11.2021 in Frankfurt.

Dieser Termin ist die erste wichtige Weichenstellung in die Weiterentwicklung der Partei. Natürlich gibt es Stimmen, die eine massive Veränderung und Verantwortungsübernahme fordern. Wir halten das aber, im Interesse einer sachlichen und professionellen Weiterentwicklung, für wenig zielführend. Vielmehr muss die vorhandene Struktur für eine Zukunft optimiert und das liberal konservative Fundament, auf der Basis des Grundgesetzes, verfestigt werden.

Der Landesvorstand Baden-Württemberg hat Ihnen ein Mail gesandt, in dem er an den Termin in Frankfurt erinnert und eine Teilnahme abfragt. Eventuell können auch Fahrgemeinschaften organisiert werden.

Ein sachlicher und starker Bundesparteitag wäre ein erster, wichtiger Schritt für die Zukunft der Liberal-Konservativen Reformer (LKR).

Der Landesvorstand wird am Bundesparteitag teilnehmen und die notwendige Professionalisierung, in der bisherigen Struktur, einfordern.

Nächste Schritte im Landesverband.

Der Landesverband hat, zur weiteren Entwicklung der Partei, folgende Schritte vorgesehen.

Mitgliedertreffen:

Das erste Mitgliedertreffen hat in Deißlingen stattgefunden und es wurde unter den Anwesenden eine grundsätzliche Bereitschaft zum Aufbruch und zur Weiterentwicklung festgestellt. Die Teilnehmer waren von der Veranstaltung sehr begeistert.

Diese Treffen sollen in lockerer Folge an verschiedenen Orten durchgeführt werden. Ziel dieser Treffen ist das Kennenlernen der Mitglieder. Damit soll die Basis für Regional- und Kreisverbände geschaffen werden, denn dies ist essenzielle Voraussetzung für die Verbesserung der Parteiarbeit.

Die Landesvorstandschaft wird hierzu, nach dem Bundesparteitag, mit Mitgliedern in Kontakt treten und entsprechende Termine organisieren.

**Freiheit.
Werte.
Zukunft!**



Auch möchte der Landesvorstand Themenabende organisieren. Es ist geplant an solchen Abenden einen Redner zu aktuellen Themen zu verpflichten und gleichzeitig die Partei zu präsentieren.

Sollten Sie hierzu Ideen oder Vorschläge haben, so wenden Sie sich per Mail an uns, geschaefstelle@lkr-bw.de, oder nehmen Sie mit Michael Streitberger unter 0160 2680744 Kontakt auf. Gerne nehmen wir Themenvorschläge oder Veranstaltungsvorschläge an den sich die Partei präsentieren kann entgegen.

Landesparteitag für den 22.01.2021 vorgesehen.

Der nächste Parteitag des Landesverbandes Baden-Württemberg ist für den 22.01.2021 geplant. Nach Möglichkeit soll dieser als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Der Landesvorstand sucht gerade nach einem Ort für die Veranstaltung. Ideal wäre natürlich der Großraum Stuttgart. Sollten Sie hierzu Vorschläge haben, so nehmen wir diese gerne entgegen. Bitte per Mail an geschaefstelle@lkr-bw.de.

Die Einladung wird Ihnen fristgerecht mit Ort und Zeit zugehen.

Der Landesverband freut sich über eine rege Teilnahme.

Aktuelle Entwicklungen.



Willkommen in "The Länd", so findet man plötzlich Schilder an den Einfahrten von Städten und an Bushaltestellen. Mit dieser Aktion, die den Landeshaushalt in den nächsten drei Jahren jeweils mit € 7.000.000.-- (7 Millionen) belastet, möchte sich Baden-Württemberg ein neues Image geben. In den nächsten Jahren wird die Grün/Schwarze Landesregierung dafür

**Freiheit.
Werte.
Zukunft!**



also 21 Millionen ausgeben.

Eine Ausgabe die so unnötig, wie unsinnig ist. Die Federführung bei dieser Aktion liegt in denselben Händen, die schon den Expo- Pavillon in Dubai zu verantworten haben. Wie wir wissen, ebenfalls ein Millionengrab.

Die Bürgerinnen und Bürger stöhnen unter den drückenden Belastungen aus Steuern und Abgaben. Die steigende Inflation frisst die Gehaltszuwächse schneller, als man sie erhält. Energie wird genauso zum Luxus, wie das Wohnen in vielen Städten. Altersarmut, Wohnungsnot, Existenzängste und Klimakrise beschäftigen unsere Bevölkerung.

Der Umbau der Industrie gefährdet Arbeitsplätze. Aber unser schönes Land braucht ein neues Image, das für Modernität und Weltoffenheit stehen soll und Fachkräfte anlocken möchte.

Andererseits verhindert man bei den wichtigen Fragen der Mobilität und der Energiepolitik die Technologieoffenheit die es dringend bräuchte.

Wir meinen: 21 Millionen in den Wohnungsbau, oder in den Umweltschutz wären gut angelegtes Geld. 21 Millionen in die Entlastung der Bürgerinnen und Bürger wären auch eine Option, aber 21 Millionen in eine Imagekampagne mit dem Titel "Willkommen in „The Länd" braucht es nun wirklich nicht. Noch dazu ist es nicht der beste Claim, den die Agentur Jung von Matt bisher hervorgebracht hat.

Überspitzt stellt man sich die Frage: Wie viele Bäume könnte man mit 21 Millionen pflanzen, oder wie viele geförderte Wohnungen erstellen?

Vielleicht denken die handelnden Personen in Stuttgart einmal über solche Fragestellungen nach, bevor sie uns, noch dazu in den Städten Baden-Württembergs, mit derartigen Worten begrüßen.

Willkommen in "The Länd"

Ein weiteres Beispiel, wie eine grün geführte Regierung mit dem Geld von Bürgerinnen und Bürgern umgeht. Warten wir ab, was im Bund noch so passiert.

https://www.sueddeutsche.de/politik/baden-wuerttemberg-hochdeutsch-laend-1.5451420?fbclid=IwAR0E_o37DItpJ1AqsVcB5aXGyGpp2Qv1ZD5SwsVcdbqFz5y0bZgX23NDSR4

**Freiheit.
Werte.
Zukunft!**



Liberal-Konservative Reformer lkr.de

Stand der Koalitionsverhandlungen.

Ein großes Thema im Wahlkampf der SPD war das Thema Rente. Die Koalitionsverhandlungen scheinen derzeit nicht voran zu kommen und aus der großen Rentenreform und der Zukunftssicherung für das Rentensystem scheint wohl eher nichts zu werden.

Michael Streitberger, stellvertretender Landesvorsitzender der Liberal-Konservativen Reformer Baden-Württemberg sagt dazu:

Die großen Parteien schieben das Thema Rente und Optimierung der sozialen Sicherung permanent vor sich her. Die LKR hat sich in ihrem Programm umfänglich Gedanken zum Thema gemacht. Vielleicht schauen die Verhandler der Ampel einfach einmal in das Konzept SAFE der LKR. In diesem Konzept für die Themen Soziales – Arbeit – Familie – Existenzsicherung hat unsere Partei ein zukunftsfähiges und gerechnetes Konzept erstellt.

Die Zukunft unserer Rente ist ein wichtiges Thema der sozialen Gerechtigkeit. Themen die sich gerade die SPD und die Grünen massiv auf die Fahne geschrieben haben. Leider scheint ein Versagen wahrscheinlicher, als ein großer Wurf.

<https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/altersvorsorge-stabile-renten-scholz-packt-das-an-von-wegen/ar-AAQhotZ?ocid=msedgntp&fbclid=IwAR0rxmUHwwbZxgjTzIir71Jau2iEF0EpbNfaCNVZWKyYPeS9up9-308fNd0>

Folgen Sie uns auf Facebook, Youtube, Instagram und Telegram.

Unsere junge Partei hat in Baden-Württemberg und in Deutschland noch einiges zu bewegen, um die Ziele der Partei erfolgreich umsetzen zu können. Deshalb kann ich Sie nur ermuntern, unsere Präsenz in den sozialen Medien durch Ihr „Like“ zu unterstützen.

Nachdem die Entwicklung der Pandemie, auf die Möglichkeit der Präsentation unserer Partei in der Öffentlichkeit hoffen lässt, benötigen wir Ihre Bereitschaft unsere Partei an

Newsletter:

Sie haben Themen oder Beiträge, dann bitte senden an: michael.streitberger@lkr-bw.de

Euer LKR Landesvorstand Baden- Württemberg

Günter Waldraff, Dr. med. Christine E. Göpfert, Günter Hückmann, Severine Vollmer, Michael Streitberger

Freiheit.
Werte.
Zukunft!



Liberal-Konservative Reformer lkr.de